

Grono auf guten Wegen

Autor(en): **Poeschel, Erwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **9 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-392651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Grono
Graubünden

Straße mit
Kapelle
San Rocco

GRONO AUF GUTEN WEGEN

Der Aufruf zur Rettung der Kapelle San Rocco e Sebastiano in Grono hat bei den Lesern der «Mitteilungen» so viel Aufmerksamkeit gefunden, daß es angebracht sein dürfte, sie über den gegenwärtigen Stand der Angelegenheit zu unterrichten.

Die Mahnungen der kulturell interessierten Kreise waren nicht in den Wind geredet. Am 27. Mai sprach sich die politische Gemeinde Grono mit großem Mehr für die Straßenumleitung, also die Erhaltung der Kapelle, aus, nachdem zuvor schon die Kirchgemeinde einstimmig ihren Abbruch abgelehnt hatte. Das kantonale Bauamt entzog sich diesen Vorstellungen nicht, sondern nahm die Planung und Kostenberechnung für eine Umfahrung in Angriff. Im Herbst wird dann der Kleine Rat über das Projekt zu befinden haben. Es besteht Grund zur Hoffnung, daß dieser Entscheid günstig ausfallen wird; denn es dürfte wohl kaum zu befürchten sein, daß die Regierung gegen den so eindeutig ausgesprochenen Willen des Kirchenvolkes den Abbruch eines Gotteshauses dekretieren wird.

Erwin Poeschel